

	<p>Objekt: Schale mit Fledermaus-Montierung</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventarnummer: 2002.282</p>
--	--

Beschreibung

Viele der Tier- und Pflanzenmotive, die im Jugendstil zur Anwendung kamen, gehen auf ostasiatische Vorbilder und die Sichtweise der japanischen Naturlehre zurück. Auch Emile Gallé gab sich dieser westlichen Japanbegeisterung hin, was sich bei seinen Entwürfen in der Wiedergabe der Natur in poetisch-stilisierte Form zeigt. Darüber hinaus wirkte sich die zeitgenössische Literatur inspirierend auf Gallé aus. So lässt sich die Verwendung des Fledermausmotivs in seinem Schaffen auf den Gedichtzyklus „Les Chauves Souris“ (Die Fledermäuse) zurückführen, den ein enger Freund Gallés, der Schriftsteller Robert de Montesquieu (1855–1921), 1892 veröffentlichte. Im Flug dargestellt, wird die Fledermaus zum Boten der anbrechenden Nacht mit all ihren Geheimnissen und Gefahren mystifiziert.

Erworben aus der Sammlung Giorgio Silzer, Hannover, 2002.

Grunddaten

Material/Technik: Glas; Messing, versilbert
Maße: Höhe 10 cm, Durchmesser 13 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	Émile Gallé (1846-1904)
	wo	Nancy

Schlagworte

- Fledermaus

- Flug
- Glasgefäß
- Jugendstil
- Mystik
- Nacht
- Tier

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 18